



INTEGRATIONSVOR- LEHRE (INVOL)

Kantonale Verwaltung Glarus

“

*Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.*

Henry Ford (1863-1947)

”

Begleitung:

Die Teilnehmenden erhalten von den Lehrpersonen bei schulischen Problemen Unterstützung. Zudem begleitet die KIF die betriebliche Ausbildung und steht bei allen weiteren Fragen zur Verfügung.

Ihre Ansprechperson:

Hauptabteilung Soziales
Koordinationsstelle Integration Flüchtlinge (KIF)
Carmen Mathis

Telefon: 055 646 67 05
Email: carmen.mathis@gl.ch



Impressum:

Die Integrationsvorlehre (INVOL) ist ein gemeinsames Angebot der Hauptabteilung Soziales, der Hauptabteilung für höheres Schulwesen und Berufsbildung sowie der gewerblich-industriellen Berufsfachschule Ziegelbrücke.





Ausgangslage

Personen aus dem Flüchtlingswesen werden je nach Tätigkeit in den begleiteten Betrieben an der GIB in Ziegelbrücke in verschiedenen Fachrichtungen wie zum Beispiel Bau, Fahrzeuge, Gastgewerbe und Verkauf ausgebildet. Das von den Hauptabteilungen Höheres Schulwesen, Berufsbildung und Soziales erarbeitete Programm will damit den Einstieg in eine Attestausbildung EBA, in Ausnahmefällen in ein Fähigkeitszeugnis EFZ, ermöglichen.



Ziel / Zielgruppe:

Mit der Integrationsvorlehre (INVOL) sollen Personen aus dem Flüchtlingswesen ab dem 18. Lebensjahr in einen Beruf ihrer Wahl einsteigen können.

Aufbau der Ausbildung:

- Allgemeine sprachliche Kompetenzen in der Schriftsprache
- Schulische Grundkompetenzen (insbesondere mathematisch-naturwissenschaftliches Grundwissen)
- Normen und Werte (kulturelle Kompetenzen) wichtige überfachliche Kompetenzen (z. B. Sozial- und Selbstkompetenzen mit Bezug zum Berufsfeld, Lerntechnik)
- Berufsfeldbezogene Grundfertigkeiten und Grundlagenwissen
- Arbeitserfahrungen in einem Betrieb in der Schweiz im angestrebten Berufsfeld



Dieser Lehrgang beinhaltet mehrere kleinere Leistungsnachweise.

Abschluss:

Lehrgangsbestätigung

Dauer / Daten:

1 Jahr (Start jeweils im Sommer), pro Woche
2 Präsenztage in der Berufsschule.

Kosten:

Die monatlichen Kosten für Arbeitgeber sehen wie folgt aus:

Bruttolohn: CHF 500.00

Die Reisespesen zur Schule und zum Ausbildungsbetrieb werden von der Koordinationsstelle Integration für Flüchtlinge (KIF) übernommen

